VLK Hessen

HESSEN ERREICHT IM DURCHSCHNITT VERSORGUNGSQUOTE BEI U3-BETREUUNG VON 35 PROZENT

12.07.2013

AUSBAU DER KINDERKRIPPEN SEIT 2007 VERDREIFACHT – 40 PROZENT IN REICHWEITE

Das Land Hessen hat vor dem Stichtag 1. August 2013 bereits die angestrebte Versorgungsquote von 35 Prozent an Krippenplätzen für Kinder unter drei Jahren erreicht. Mit dieser Maßnahme sollten die Kinderbetreuungsangebote der Kommunen auf den künftigen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz aus § 24 Abs. 2 SGB VIII zum 1. August 2013 vorbereitet werden.

Mit derzeit 52.427 Krippenplätzen wird diese Quote landesweit erreicht, allerdings nur im Durchschnitt, einzelne Kommunen können möglicherweise ihr Angebot nicht bis zum Stichtag in dieser Höhe erreichen, obwohl mit Sicherheit überall noch mit Hochdruck daran gearbeitet wird. Der Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren war ein Kraftakt, vor allem vor dem Hintergrund der leeren Kassen der meisten hessischen Städte und Gemeinden.

Unabhängig von der Finanzierung des Ausbaus ist es nach wie vor ein Problem, dass es an Erzieherinnen und Erziehern fehlt. Auch sind die niedrigen Einkünfte und die hohen Lebenshaltungskosten vor allem in den Ballungsräumen in Problem.

Für frühkindliche Bildung und Kinderbetreuung hat die hessische Landesregierung im Doppelhaushalt 2013/14 insgesamt fast eine Milliarde Euro – 991,4 Millionen Euro – eingeplant. Etwa 100 Millionen Euro allein fließen davon in den Ausbau der U3-Betreuung. Wenn alle Mittel des Sonderinvestitionsprogramms der hessischen Landesregierung abgerufen würden, könnte hessenweit eine Versorgungsquote von 40

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://vlk-hessen.de/?p=270

Prozent erreicht werden.

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://vlk-hessen.de/?p=270